

Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen

Öffentliche Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.11.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Bürger- und Verwaltungszentrum, Schloss 1, 17153 Stavenhagen

Anwesend

Vorsitz

Klaus Salewski

Mitglieder

Alexander Krafzik
Michael Kokel
Uwe Nagel
Oliver Wickel
Gerhard Wolff
Edgar Golisch
Peter Ritter
Marita Gropp
Klaus Reißer
Olaf Rohwedel
Lutz Trautmann
Klaus Bläß
Detlef Hein

Verwaltung

Stefan Guzu
Yves Gänsler
Jens Reichert
Berit Neumann
Anja Vonthien

Abwesend

Mitglieder

Dietmar Dumjahn
Angelika Ritter
Klaus Raddatz

entschuldigt
entschuldigt
unentschuldigt

Verwaltung

Grit Lüders

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung ,
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und
Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils
der Sitzung vom 27.10.2022
- 4 Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1 Mitteilungen des Präsidenten der Stadtvertretung
 - 4.2 Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 4.3 Anfragen der Stadtvertreter
- 5 Beschlussvorlagen/Anträge
 - 5.1 1. Nachtragshaushaltssatzung der Reuterstadt
Stavenhagen für das Haushaltsjahr 2022 2022/SVS/292/01
- 6 Schließung des öffentlichen Teils

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- 2 Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen
Teils der Sitzung vom 27.10.2022
- 3 Anfragen der Stadtvertreter
- 4 Beschlussvorlagen/Anträge
 - 4.1 Vergabe von Städtebaufördermitteln als Zuschuss zur
Sicherung und Erneuerung der Mauer um das 2022/SVS/334
Grundstück der Stadtkirche Stavenhagen,
Flur 2, Flurstück 158
- 5 Informationen/Anfragen
- 6 Schließung des nichtöffentlichen Teils

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung , Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Salewski eröffnet die Sitzung der Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen und begrüßt die anwesenden Stadtvertreter, Gäste sowie die Vertreterin des "Nordkurier".

Danach stellt er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Von 17 Stadtvertretern sind 13 anwesend, 4 Stadtvertreter fehlen.

Ab TOP 4.2 ist auch Herr Ritter anwesend, somit erhöht sich die Anzahl der anwesenden Stadtvertreter auf 14.

Im Anschluss gibt Herr Salewski die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung bekannt.

2 Einwohnerfragestunde

Herr Baldeweg möchte wissen, wie es mit der Klärschlammverbrennung weitergeht. Der Weg nach Rostock ist weit und teuer. Er fragt, ob man den Klärschlamm nicht bei eew verbrennen kann.

Herr Guzu antwortet, dass sich die Verbandsmitglieder des WZV derzeit nicht einig sind. Bei ihnen liegt die Entscheidung. In KW 48 ist die nächste Sitzung. Herr Baldeweg erhält eine Information, sobald es dazu etwas Neues gibt.

Ebenso erkundigt er sich, ob der SSV von 1863 durch die Stadtverwaltung Unterstützung erhält, da die Heimspielstätte, aufgrund des Wasserschadens, nicht genutzt werden kann.

Herr Guzu erklärt, dass mit den umliegenden Städten und dem Landkreis gesprochen wurde und um deren Hallennutzung sowie Gebührensenkung für die Nutzung gebeten wurde. Um zusätzliche Gelder für Fahrten zu den Spielstätten zu erhalten, kann der SSV von 1863 sich auch an die Stadtverwaltung wenden.

3 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.10.2022

Zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung der Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen vom 27.10.2022 gibt es keine Änderungen bzw. Ergänzungen.

Beschluss:

Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung der Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen vom 27.10.2022.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangene Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	13	12	0	1

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Mitteilungen des Präsidenten der Stadtvertretung

Herr Salewski informiert über die gefassten Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Sitzung wie folgt:

- Verkauf des Grundstückes - Gemarkung Stavenhagen, Flur 3, Flurstück 233/9
- Abschluss eines Bausparvertrages Wohnungsverwaltung GmbH Stavenhagen
- Beauftragung der Genehmigungsplanung für den An- und Umbau des Reuterstädter Schulcampus Stavenhagen
- Auftragsvergabe „Ausstattung Reuterstädter Schulcampus Klassenzimmer – Lieferung und Installation IT-Technik und Digitale Tageln
- Auftragsvergabe Ersatzbeschaffung Multicar – Lieferung eines Multicars

4.2 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bericht der Verwaltung wurde den Stadtvertretern mit der Einladung zugeschickt und wird noch einmal von Herrn Guzu verlesen. Außerdem informiert Herr Guzu über das heute ausgebrochene Feuer bei eew, über die Verhandlungen eew mit der Wärmeversorgung und beantwortet die von Herrn Ritter gestellten Fragen zum Krisenmanagement bei Blackout.

4.3 Anfragen der Stadtvertreter

Herr Golisch möchte wissen, wie es mit dem Gartenbeirat weitergeht. Laut Herrn Guzu wurde alle Fraktionen nach ihren Meinungen dazu befragt. Bis zur nächsten Hauptausschusssitzung soll man sich dazu äußern. Das endgültige Ergebnis steht noch aus.

Herr Kokel verlangt ein Gutachten des Brandes bei eew, um über die Schadstoffbelastung, die Entstehung, das Ausmaß und die Wiederholbarkeit informiert zu werden. Es könnte ein Vertreter von eew in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung eine fachliche Erklärung darüber abgeben.

Da Herr Guzu selbst vor Ort war, kann er berichten, dass bei Messungen keine Schadstoffbelastung festgestellt wurde. Man kann natürlich bei eew anfragen, ob ein Vertreter bereit ist, darüber Auskunft zu erteilen.

Frau Vonthien erklärt, dass die Brandursache derzeit noch ermittelt wird. In der 49. KW gibt es dazu ein Auswertungsgespräch. Über das Ergebnis dieser Auswertung werden die Stadtvertreter informiert.

Auch Herr Krafzik war vor Ort und hat mit den Betreibern gesprochen. Wahrscheinlich handelte es sich um unsachgemäße Entsorgung von Hausmüll, die den Brand verursacht hat. Das Problem war die schlechte Erreichbarkeit des Brandherdes. Auch ihn würde interessieren, warum die hauseigene Löschanlage nicht funktioniert hat.

Herr Kokel spricht den von den Stadtvertretern geforderten runden Tisch mit der Provinzial, der Schule, dem Sportverein und der Stadtverwaltung wegen des Wasserschadens in der Zweifeldsporthalle an. Herr Reichert sollte einen Termin organisieren, der leider nicht zustande kam. Herr Kokel hat sich selbst an die Provinzial-Versicherung gewandt und von dort die Auskunft erhalten, man wisse nichts von einer Anfrage. Bei ihm wirft das die Frage auf, wer wirklich diesen runden Tisch vermeiden wollte. Herr Reichert hat den E-Mail-Verkehr mit der Versicherung dabei und wird diesen im nichtöffentlichen Teil verlesen.

Laut Herrn Salewski wollte man Druck auf die Versicherung ausüben, da lange Zeit bei der Sanierung der Zweifeld-Sporthalle nichts passiert ist. Nun gehen die Arbeiten aber zügig voran. Somit wäre ein Termin hinfällig. Herr Reichert erläutert dazu, dass über die Versicherung ein Bauleiter eingestellt wurde, der derzeit einen Ablaufplan der Arbeiten vorbereitet. Herr Trautmann lobt, dass die Arbeiten gut vorangehen und ist zuversichtlich, dass die Halle bis zum nächsten Schuljahr fertiggestellt ist.

Herr Hein fragt bei der CDU-Fraktion an, woher man denn wisse, dass die Stadtverwaltung keine Anfrage an die Provinzial gestellt hat. Herr Hein weiß, dass oftmals der örtliche Versicherungsvertreter keine Kenntnis haben kann, da solche Fälle meist direkt bei der Schadensabteilung in der Zentrale bearbeitet werden. Herr Kokel erklärt, dass die örtliche Vertreterin Frau Krause keine Kenntnis hatte und jederzeit bereit gewesen wäre, mit den Stadtvertretern zu sprechen.

Herr Reichert erklärt, dass die Abwicklung der Maßnahme nicht über das örtliche Büro, sondern über einen anderen Ansprechpartner erfolgt, Frau Krause ist mit dem Vorgang nicht befasst.

An Herrn Nagel wurde durch den Citymanager die Frage herangetragen, ob er sein Geschäft am 03.12.22 länger öffnen kann, da in der Stadt ein Flohmarkt geplant ist. Da sich für den Flohmarkt jedoch nur 2 Leute gemeldet haben, kann dieser nicht stattfinden. Herr Nagel kritisiert, dass dies alles zu kurzfristig geplant wurde und es keine Rückinformation wegen der Öffnungszeiten gab. Herr Guzu sagt dazu, dass er auch erst vor 4 Wochen erfahren hat, dass das Konzert mit

dem Landespolizeiorchester stattfinden kann. Im Vorfeld zum Konzert sollte der Flohmarkt stattfinden.

Herr Nagel informiert noch, dass er auch während des Weihnachtsmarktes am 10. und 11.12. seine Öffnungszeiten nicht verlängern wird.

Herr Golisch wird immer wieder auf den Ausfall der Seniorenweihnachtsfeier angesprochen. Dies trifft auf großes Unverständnis. Er fragt nach Alternativen.

Herr Guzu erklärt, dass alle Alternativen geprüft wurden (z.B. Traditionshalle Ivenack). Dort müssten die Leute mit Bussen hingebacht werden. Das gestaltet sich schwierig, da auch Rollstuhlfahren dabei sind. Herr Golisch meint, auch eine Veranstaltung im Sommer wäre denkbar.

Herr Ritter regt an, nach Alternativen für das nächste Jahr zu suchen, sollte die Sporthalle bis dahin als Veranstaltungsort nicht zur Verfügung stehen. Er hält nichts davon, jetzt noch kurzfristig ein Fest aus dem Boden zu stampfen.

Herr Guzu hat auch mit den Amtsleitern darüber gesprochen, Alternativen fürs nächste Jahr zu suchen.

Herr Trautmann erklärt noch einmal, dass er überzeugt ist, die Halle im nächsten Herbst wieder nutzen zu können.

5 Beschlussvorlagen/Anträge

5.1 1. Nachtragshaushaltssatzung der Reuterstadt Stavenhagen für das Haushaltsjahr 2022

2022/SVS/292/01

Herr Golisch informiert über die Gespräche zum Nachtragshaushalt aus dem Finanzausschuss, lobt Frau Neumanns transparente Arbeit und bittet um Bestätigung des Beschlusses durch die Stadtvertreter.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die anliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung der Reuterstadt Stavenhagen für das Haushaltsjahr 2022.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangene Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	14	14	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

6 Schließung des öffentlichen Teils

Der Vorsitz schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.00 Uhr.

Vorsitz:

Klaus Salewski

Schriftführung:

Silke Wrobel